

## Derris scandens (Roxb.) Benth.



Derris scandens ist eine Pflanze aus der Familie der FABACEAE und zeichnet sich durch einen hohen Inhalt an Flavonoiden und Isoflavonoide aus. Den Siamesen, den heutigen Thailändern also, ist diese Pflanze in der traditionellen Medizin seit prähistorischen Zeiten bekannt und fand speziell in der Behandlung von Gelenks- und Muskelbeschwerden Verwendung. In den letzten Jahren fand diese Pflanze immer mehr Interesse, unterstützt durch intensive wissenschaftliche Erforschung - sowohl pharmakologisch - als auch in klinischen Studien - in der Behandlung des arthritischen Formenkreises.

Hier vermögen die getrockneten Blätter und Blüten erstaunlich gut auch in unserer Zeit Gelenks- und Muskelbeschwerden lindern. Vor allem im entzündlich degenerativen Bereich der Gelenke und deren Muskulatur und damit auch in der Schmerzlinderung ist Derris scandens ein ausgezeichnetes Mittel, will man nicht auf stereotype und nichtsteroide Antirheumatika greifen.

.Botanik:

Derris scandens Benth. J. Linn aus der Familie LEGUMINOSAE-PAPILIONOIDEAE (FABACEAE) ist eine immergrüne tropische Pflanze, wo in der TTM die Blätter und Blütenblätter, welche schmetterlingsartig ausgebildet sind Verwendung finden. Keine Verwendung finden die Teile der Rinde oder des Stammes.

Wirkung:

in der TTM ist seit Generationen die schmerzlindernde und entzündungshemmende Wirkung im Bereich des rheumatischen und arthritischen Formenkreises bekannt. Erst in neuesten wissenschaftlichen Forschungsergebnissen ist uns der eigentliche Zusammenhang des Wirkungsmechanismus dieser Pflanze bekannt geworden und was der Konsum von Derris scandens bewirkt und Vorteile in der Behandlung unserer degenerativen Beschwerden inklusive Bluthochdruck etc. als auch in der allgemeinen Schmerzbehandlung nebenwirkungsfrei für den betroffenen Menschen bringt. Um dies zu verstehen müssen wir etwas ausholen:

Indikation: chronische Arthritis, im Schub, Muskelschmerzen, Schmerz verschiedener Genese, Rheumatismus, Bluthochdruck, extrem hohe Immunstimulanz, siehe dadurch Verbesserung des Allgemeinzustandes, ebenso natürliche antibakterielle Wirkungen.

Kontraindikationen: keine bisher bekannt, seit Jahrhunderten in der Ethnomedizin Thailands erfolgreich eingesetzt.

Dosierung: 1-2 Kapseln täglich nach dem Essen.